



**Erstellung und Durchführung einer digital gestützten  
Seminarkonzeption zum Thema „Individuelle Förderung durch den  
Einsatz von Musik im schulischen Unterricht“**

**Ausgangssituation**

Obwohl das Musik Hören konstant bleibend eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen Jugendlicher ist (vgl. Shell 2006, 2010, 2019), findet das Potenzial von Musik als Medium für den inklusiven Unterricht bislang kaum Berücksichtigung in der Lehrer\*innenbildung jenseits des Unterrichtsfaches Musik.

**Antizipierte Potenziale von Musik für den inklusiven Unterricht**

- Lebenswelt- und Alltagsorientierung des Unterrichts (vgl. Klafki 2006).
- Adaptivität und individuelle Förderung durch unterschiedliche Lernzugänge zur Musik (Audio, Text, Video, Bewegung u.a.).

**Ziel der Lehrveranstaltung für Lehramtsstudierende**

Anbahnung der Kompetenz (motivational und kognitiv), Musik aus der Lebenswelt von Schüler\*innen theoretisch fundiert und adressat\*innengerecht als Lehr-Lernmaterial für das je eigene Fach aufzubereiten.

**Vorbereitung**

- Recherche nach einschlägigen Texten zu Musik in allen Fächern
- Erstellen differenzierter Seminarmaterialien (mit Musik), Aufgabenstellungen & eines individualisiert angelegten digitalen Lernraumes



**Durchführung**

**Präsenzveranstaltungen**

- Erarbeitung theoretischer Grundlagen zu den Themen *Musik als Unterrichtsmedium* und *individuelle Förderung*
- Doppelte Vermittlungspraxis

**Digitale Lehr-Lern-Werkstatt**

- Individualisierter digitaler Stationenlauf
- Kollaboratives Arbeiten am je eigenen Material individueller Förderung mit Musik
- Individuelle Begleitung durch Lehrende

**Reflexion/Evaluation**

**Ergebnisse**

- Allen Seminarteilnehmenden ist es gelungen, ein je eigenes Unterrichtsmaterial anhand eines Liedes selbst zu entwickeln und theoretisch fundiert zu begründen.
- Die Studierenden fühlen sich nach eigenen Aussagen motiviert, Musik im Unterricht einzusetzen
- Eine Herausforderung war die Abgrenzung von Liedern aus der Lebenswelt von Schüler\*innen von bereits vor-didaktisierten Fachliedern.
- Das Seminar wurde über den digitalen Lernraum sowie über die Fakultät evaluiert, wobei sich insbesondere eine große Zufriedenheit mit der Seminarkultur und vor allem auch mit den individuell begleiteten und kollaborativ angelegten Lernmöglichkeiten im digitalen Lernraum zeigt.

**Kontaktinformationen:**

Dr. Kathrin te Poel, Prof. Dr. Ullrich Bauer, Jonas Kruse & Melina Schmidt

Fakultät für Erziehungswissenschaft/ AG4 & AG2; kathrin.te\_poel@uni-bielefeld.de, 0521-1063371

**Tipps**

- Enge Verknüpfung von Studienleistungen und kollaborativen Arbeitsprozessen,
- Inhaltliches Ineinandergreifen von digitaler Vertiefung und Präsenzsitzungen,
- Studierende individuell beraten und begleiten